



MIT EINANDER

Informationen der Katholischen Kirche Flingern/Düsseltal

St. Elisabeth und Vinzenz

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen)

St. Paulus

13/2018

25. März - 1. April 2018

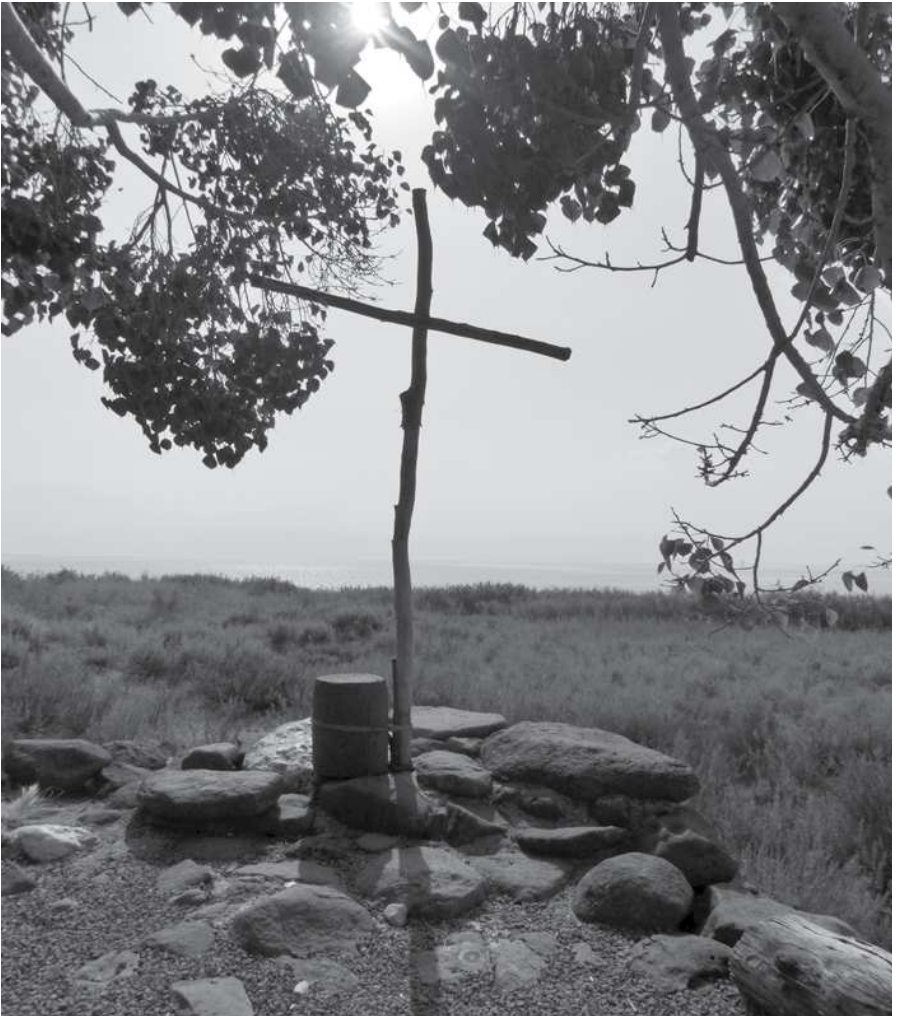


Foto: Andreas Heselhaus

SOMMERZEIT**Sonntag, 25. März: Palmsonntag**

Vorabend	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Kinderkatechese und mit Palmweihe und Prozession	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr	Heilige Messe mit Kinderkatechese und mit Palmweihe und Prozession	St. Elisabeth
	11.15 Uhr	Heilige Messe mit Kinderkatechese und mit Palmweihe und Prozession	St. Paulus
	19.00 Uhr	Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten und mit Palmweihe	Liebfrauen
Montag	16.00 Uhr	Heilige Messe	Altenzentrum Herz-Jesu
Dienstag	08.15 Uhr	Heilige Messe für Virginia Serban, Jahrgedächtnis für Hermann Jansen	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr	Heilige Messe für Nelly Romero und Juan Quiros für Hildegard Bornefeld, für Walter Wilhelm Bossen	St. Paulus

Gründonnerstag, 29. März

	18.30 Uhr	Beichtgelegenheit	Liebfrauen
	19.30 Uhr	Abendmahlmesse gestaltet durch die Chorschola anschließend stilles Gebet	Liebfrauen
	21.30 Uhr	Abendgebet	Liebfrauen

Karfreitag, 30. März

	10.00 Uhr	Kreuzweg der Kinder und Familien	St. Paulus
	15.00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu anschließend Beichtgelegenheit	St. Paulus St. Paulus

Ostersonntag, 1. April

Samstag	12.00 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Elisabeth
Vorabend	22.00 Uhr	Osternachtfeier	St. Elisabeth
Sonntag	11.00 Uhr	Familienmesse mit Taufe von Josefine Verovic, Nevio Pilarski und Sameer Jangra	Liebfrauen
	19.00 Uhr	Vesper	Liebfrauen

Ostermontag, 2. April

09.45 Uhr Heilige Messe
 11.15 Uhr Heilige Messe
 gestaltet durch den Cäcilienchor

St. Elisabeth
 St. Paulus

Krankenkommunion/-salbung

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13 • Pfarrvikar Benedikt Bünnapel, Telefon 67002-12

Beichte Sa ab 17.00 Uhr, Liebfrauen

Heilige Messe Caritas Altenzentrum, Mendelssohnstraße: So, Di, Mi, Do, Fr jeweils 10.30 Uhr;
 Mo, Sa jeweils 16.00 Uhr



Palmsonntag

25. März, Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,4-7
 2. Lesung: Philipper 2,6-11
- Evangelium: Markus 11,1-10

Die **Kollekten** sind für das Heilige Land bestimmt.

Ostern

1. April, Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte 10,34a.37-43
 2. Lesung: Kolosser 3,1-4
- Evangelium: Johannes 20,1-18

Die **Kollekten** sind für die Gemeinden bestimmt.

Beichtgelegenheiten in der Karwoche:

- **Liebfrauen:** Günündonnerstag, um 18.30 Uhr
- **St. Paulus:** Karfreitag, im Anschluss an die Karfreitagsliturgie um 15 Uhr
- **St. Elisabeth:** Karsamstag, um 12 Uhr

Karfreitag und Kreuzverehrung

Bitte bringen Sie am Karfreitag zur Liturgie um 15 Uhr wieder Blumen zum Schmücken des Kreuzes bei der Kreuzverehrung mit.

Nach 40 Tagen Fastenzeit – Worauf alles hinausläuft

Am 14. Februar haben wir mit dem Aschermittwoch die 40-tägige Vorbereitungszeit auf Ostern begonnen. Sie steht unter dem biblischen Vor-Bild des 40-tägigen Wüstenfastens Jesu, der darin mit drei Versuchungen zu kämpfen hat: Steine zu Brot – gegen die unmittelbare Erfüllung meiner Bedürfnisse. Alle Macht der Welt – gegen das Übergehen der Freiheit. Von der Tempelmauer springen als Test, ob Gott rettet – gegen die Beweisspflicht Gottes für seine Treue. Wohin hat uns unsere eigene Fastenzeit in diesem Jahr geführt?

Rechnet man nach, so ist man an Ostern beim 47. Tag. Es sei denn, man ließe die Sonntage weg. Und das macht auch Sinn. Denn bei den drei Versuchungen, mit denen wir umzugehen haben, genau wie Jesus, geht es wirklich um Alltagsprobleme:

Die unmittelbare Verfügbarkeit von Waren, Dienstleistungen, Informationen und Kommunikation kann uns unfähig machen, unsere Wünsche zurückzustellen im Blick auf andere Menschen, kann unsere Frustrationstoleranz schwächen und uns stressanfällig machen. Sie kann es uns auch schwer machen, mit Konsequenz und Ausdauer unseren eigenen moralischen Maximen zu folgen, eben anfällig für attraktive Versuchungen.

Unsere höchst individualisierte Lebensweise kann uns außerdem verführen, unsere eigenen Vorstellungen kompromisslos über die Bedürfnisse und Überzeugungen anderer zu stellen.

Schließlich können wir, gewöhnt an technische und soziale Schutzsysteme aller Art, schwer damit umgehen, wenn Gott geheimnisvoll bleibt und in Herausforderungen unfühlbare und erst recht unberechenbar bleibt. Da kann sich Distanz und auch Zweifel (Verzweiflung) einschleichen.

Alles ganz alltäglich. Die Fastenzeit wird daher eigentlich ohne die wöchentlichen Feiertage (Sonntage) begangen. Es geht um Einübung von Glauben im Alltag.

Rechnet man dagegen ganz normal die Sonntage mit, kommt man in 40 Tagen bis zum Palmsonntag. Es beginnt die Karwoche, die sich um die Passion Jesu dreht. Auch das macht Sinn für unsere Vorbereitung auf Ostern. Es geht dann um den dramatischen Fall der Gefahr des Todes. Jesus selbst ist herausgefordert, mit drei endgültigen Versuchungen fertigzuwerden:

Das menschliche Urbedürfnis ist nicht Brot, sondern (Über)Leben. Er hätte die Möglichkeit, dem nachzugeben und sich der Verhaftung zu entziehen. Flucht ist möglich.

Aber die Gewissheit, im Namen Gottes zu handeln, das Richtige zu glauben und zu tun, kann auch zu dem Impuls führen, die eigene Überzeugung kompromisslos durchzusetzen, zu kämpfen, statt wegzulaufen. Mindestens einer der Jünger hatte ein Schwert dabei. Mit 12 Männern an der Seite (und vielen engagierten Anhängern), mit Gott auf seiner Seite, könnte man den Kampf aufnehmen. Diesen Weg gingen damals (und gehen heute) viele.

Schließlich steht der Glaube in solchen Notsituationen selbst auf dem Prüfstand: Gott müsste doch Schutz vor Schmerz und Tod bringen, wenn er mich wirklich liebt, wenn es ihn wirklich gibt. Hier kommen viele zum Zweifeln oder Verzweifeln. Dramatische Version der Versuchungen Jesu. Dahin kann und wird es auch uns zu gegebener Zeit wohl führen.

Wir feiern Ostern mit drei Feiern, die ohne einander nicht gehen:

Am Gründonnerstag, wie Jesus dazu kommt, weder wegzulaufen, noch zum gewalttätigen Freiheitskämpfer zu werden: Er nimmt sein Todesschicksal an. Er sieht darin Sinn. Er deutet es so: Mein Leib, mein Blut, für euch hingegeben.

Karfreitag: Er trägt unter größten Leiden die Konsequenz seiner Entscheidung und hält seine Deutung des Geschehens durch. Liebe bis zum Äußersten, bis zur Vergebung für seine Mörder. Sogar in menschlicher Verweilung: Warum hast du mich verlassen?!

Ostern selbst: Gott rettet. Nicht vor dem Tod, sondern im Tod. Auferweckung. Gott steht zu dem Menschen, der seinen Weg mit letzter Konsequenz geht. Der Zweifel an ihm führt in seine Antwort hinein. Gott ist treu.

In diesem Sinne lade ich Sie alle, auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen im Seelsorgeteam herzlich, ja dringend, ein, das Ziel der 40 Tage an Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern gemeinsam zu feiern!

Ihr Pastor Ansgar Steinke

Osterkerzenverkauf

Die Büchereien Liebfrauen und St. Paulus bieten Osterkerzen in verschiedenen Ausführungen zum Selbstkostenpreis an.



Ostereiersuche in Liebfrauen

Im Anschluss an die Familienmesse am Ostersonntag, um 11.00 Uhr, laden wir alle Gemeindemitglieder zur Begegnung in den Pfarrgarten ein. Besonders willkommen sind uns alle kleinen und großen Kinder, die mal genau nachschauen sollten, ob der Osterhase da war.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Ihr Gemeindevorstand Liebfrauen

Karwoche und Ostern



Tabernakel St. Paulus; Fotografie: Andreas Thein

Palmsonntag, 25. März

Samstag

18:00 Uhr Hl. Messe in Liebfrauen

Sonntag

09:45 Uhr Hl. Messe in St. Elisabeth

11:15 Uhr Hl. Messe in St. Paulus

19:00 Uhr Hl. Messe in Liebfrauen

mit Palmweihe und Prozession

Gründonnerstag, 29. März

19:30 Uhr **Abendmahlsmesse**
in Liebfrauen

anschl. Stille und Abendgebet

Karfreitag, 30. März

10:00 Uhr **Kinderkreuzweg**
in St. Paulus

15:00 Uhr **Karliturgie**
in St. Paulus

Ostern, 1. April

Samstag

22:00 Uhr **Osternachtfeier**
in St. Elisabeth

Sonntag

11:00 Uhr **Familienmesse**
in Liebfrauen

19:00 Uhr **Vesper**
in Liebfrauen

Ostermontag, 2. April

09:45 Uhr Hl. Messe in St. Elisabeth

11:15 Uhr Hl. Messe in St. Paulus



KOMMUNION BEI JESUS EINGELADEN

Nicht mehr lange...

... und wir feiern in unseren drei Kirchen Erstkommunion. 51 Kinder und ihre Familien haben sich im letzten Oktober auf den Weg gemacht: den Kirchenraum kennenlernen, Sternsinger sein, im Krippenspiel die Weihnachtbotschaft verkündigen, für Gott und mit der Gemeinde Lieder singen. Und natürlich jeden Sonntag (Samstag) dabei sein und immer mehr erleben und verstehen, wer Jesus ist und warum er uns zu seinem Mahl einlädt. Die Gruppenstunden in der Fastenzeit haben da noch einmal besonders geholfen. Und zwei von den Kindern empfangen im Familiengottesdienst am Ostersonntag um 11 Uhr in der Liebfrauenkirche noch das Sakrament der Taufe!

Und wenn wir an den beiden Sonntagen nach Ostern Erstkommunion feiern, dann ist die ganze Gemeinde eingeladen, diesen Schritt auf dem Weg der Freundschaft mit Jesus und dem Glauben an Gott zu bezeugen und mitzufeiern (– auch wenn es vielleicht nur zum Stehplatz reicht) und sich daran zu freuen, dass unsere große Gemeinde so bunt ist. Erstkommunion ist eben keine Privatfeier, sondern ein Fest der Gemeinde, die sich jeden Sonntag von Jesus einladen lässt.

Feiern Sie doch mit!

Susanne Körber, Pastoralreferentin

Erstkommunionfeiern 2018

Liebfrauen:
8. April, 10 Uhr

St. Elisabeth:
15. April, 09.45 Uhr

St. Paulus:
15. April, 11.15 Uhr

Die Dankandachten sind am selben Tag um 18 Uhr in der Kommunionkirche.



Gotteslob zur Erstkommunion

Möchten Sie ein Gebetbuch zur Erstkommunion verschenken, können Sie dies gerne auch in unseren Büchereien Liebfrauen und St. Paulus erwerben. Die Öffnungszeiten finden Sie auf der Rückseite.

Die **Bücherei Liebfrauen** ist am Osterwochenende geschlossen.

Die **Bücherei St. Paulus** ist in den Osterferien donnerstags und am Ostersonntag geschlossen.

Das **Pfarrbüro St. Paulus** bleibt am Donnerstag, dem 29. März geschlossen.

MITTWOCH, 28. MÄRZ*** Mitarbeiterinnenrunde der kfd St. Paulus**

09.00 Uhr Treffen im Konferenzraum,
Paulusplatz 4a

FREITAG, 30. MÄRZ

**Einladung
zum Kreuzweg
für Familien mit Kindern**



**"Wir
gehen
mit
Jesus"**

30. März
10:00 Uhr
St. Paulus
Paulusplatz


KATHOLISCHE KIRCHE
FLINGERN/DUSSELTAL

*** Messdienerprobe für die Karliturgie**

11.00 Uhr in der Pauluskirche

SAMSTAG, 31. MÄRZ*** Messdienerprobe für die Osternachfeier**

11.00 Uhr in der Elisabethkirche

Wir wollen wieder an die Nordsee! Wir wollen zurück nach Ameland

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Sommerlager statt. In diesem Jahr geht die



Reise vom 11. bis zum 25. August 2018 auf die westfriesische Insel Ameland.

Die Landschaft Amelands hat einen typisch friesländischen Charakter: Weite Graslandschaften, idyllische Strände, große Dünen und auf der südlichen Seite das Wattenmeer. Auf der Insel gibt es vier Orte: Buren, Nes, Ballum und Hollum. Unsere Unterkunft „Paasduin“ liegt 100 Meter vom Zentrum von Nes entfernt. Von dort aus erkunden wir die Insel mit dem Fahrrad.

Die Teilnehmer werden von einem engagierten Leitungsteam betreut. Über den Tag verteilt werden verschiedene Freizeitangebote und Workshops veranstaltet, die durch ihre Vielfalt für jeden Geschmack etwas zu bieten haben: Fahrradtouren, Strandausflüge und Fußballspiele auf dem hauseigenen Bolzplatz sind nur Beispiele. In der Küche kümmert sich eine erfahrene Crew gemeinsam mit den Teilnehmern um die Verpflegung.

Mitfahren können Kinder und Jugendliche zwischen acht und siebzehn Jahren.

Weitere Informationen sind auf der Website der KJG Liebfrauen zu finden. Bei Fragen können Sie uns gerne per E-Mail kontaktieren: ferienfreizeit@kjg-flingern.de

Silberne Caritas-Ehrennadel für Karl-Heinz Beulen und Wolfgang Holsteiner

„Eigentlich wollten wir ja nur einen Kleinbus kaufen.“ Diese Formulierung wurde über die Jahre zu einer stehenden Redewendung im Vorstand von Flingern mobil, wenn dort über eine neue Projektidee beraten wurde. 1997 wurde der Verein gegründet, um einen gebrauchten Kleinbus kaufen und anmelden zu können, mit dem durch aufsuchende soziale Arbeit auf die Drogenszene im Umfeld der Kirchengemeinde St. Elisabeth reagiert werden sollte.

Im Laufe der Jahre kamen immer mehr soziale Projekte hinzu: Flingern mobil übernahm die Trägerschaft der Jugendfreizeiteinrichtung an der St.-Elisabeth-Kirche. Mit einem durch Ehrenamtliche organisierten Mittagstisch für Schul-

kinder in der Einrichtung und ein nachunterrichtliches Betreuungsangebot an der Grundschule Mettmanner Straße war der Verein bestens vorbereitet, um die Trägerschaft der Offenen Ganztags schulbetreuung an der Grundschule Mettmanner Straße und an der Gerresheimer Straße zu übernehmen. Heute übernimmt Flingern mobil an sechs Grundschulen diese Betreuung und an vier Grundschulen die Schulsozialarbeit. Die Arbeit in der Drogenhilfe wurde um ein szenenahes Streetwork-Café an der Charlottenstraße sowie um das Ambulant Betreute Wohnen ‚Plan B‘ erweitert. Von der Kirchengemeinde St. Elisabeth übernahm der Verein den Betrieb der Kita St. Elisabeth. Heute betreut der Verein in acht Kindertagesstätten, in vier Großtagespflegestellen und in der Offenen Ganztagschule täglich über 1.500 Kinder.

Als zunehmend mehr Bedürftige an den Pfarrhaustüren nach Lebensmitteln fragten, öffnete der Verein in der Ackerstraße einen durch Ehrenamtliche betriebenen Laden für Menschen mit wenig Geld.

In Trägerschaft von Flingern mobil arbeiten die evangelische und katholische Kirche in Flingern/Düsseltal im Nachbarschaftstreff am Hellweg und in der Flüchtlingshilfe an der Flurstraße zusammen. Allgemeine Sozialberatung, Beschäftigungsförderung, Spielmobile, Arbeitsgelegenheiten...

Hinter all diesen Projekten steckte in den vergangenen Jahren umfangreiche ehrenamtliche Vorstandsarbeit, die all diese Tätigkeiten erst ermöglicht hat. Nicht nur in den Vorstandssitzungen, sondern in vielen Terminen, Gesprächen, Sitzungen und auch in aktiver Unterstützung.

Aufgrund der Größe des Vereins sind jetzt die Strukturen zeitgemäß geändert worden. Statt des ehrenamtlichen Vorstands und einer Geschäftsführung gibt es künftig einen



ehrenamtlichen Aufsichtsrat und einen hauptamtlichen Vorstand.

Dem langjährigen ehrenamtlichen Vorstand gebührt unendlich großer Dank für die stets engagierte, kompetente und wohlwollende Tätigkeit. Von der Vereinsgründung bis zur Strukturänderung waren der Vorsitzende Carsten Horn und der stv. Vorsitzende Wolfgang Holsteiner unermüdliche und verlässliche Vorstände. Carsten Horn wurde bereits bei der Mitgliederversammlung mit ganz großem Dank herzlich verabschiedet.

An Wolfgang Holsteiner und Karl-Heinz Beulen, der neben seiner Vorstandstätigkeit langjähriger ehrenamtlicher Leiter des Ladens in der Ackerstraße ist, konnte Pfarrer Dr. Steinke jetzt das Caritas-Ehrenzeichen in Gold überreichen, mit dem der Präsident des Deutschen Caritasverbandes, Prälat Dr. Neher, in Würdigung der langjährigen großen Verdienste beide ausgezeichnet hat. Herzlichen Glückwunsch für diese verdiente Auszeichnung!

Diakon Klaus Kehrbusch

Zum Tod von Anna-Maria Liebetrau

Am 28. Februar 2018 ist die ehemals langjährige Leiterin unseres Frauen-Treffs, Anna-Maria Liebetrau eingeschlafen.

Im Jahre 1976 wurde auf Initiative des damaligen Pfarrers, Fritz Coquelin, ein „Kreis junger Frauen“ in St. Elisabeth gegründet.

Anna-Maria Liebetrau hat diesen Kreis, der sich später „Frauen-Treff“ nannte, 20 Jahre von 1981 bis 2001 mit viel Liebe und Engagement geleitet und ist uns bis jetzt mit ganzem Herzen verbunden geblieben.

Wir erinnern uns sehr gerne an die von ihr organisierten Reisen nach Rom und Südengland, mit London und Cornwall. Ihr Talent diese Reisen für 10 bis 12 Frauen privat zu organisieren war schon eine bewundernswerte Leistung. Von diesen erlebnisreichen Fahrten sprechen wir noch sehr gerne. Ebenso von der jährlichen Radtour, bei der wir erst um 19 Uhr starteten und meistens erst gegen Mitternacht nach Hause kamen. Zu unseren monatlichen Treffen lud sie gerne gute Referenten zu den aktuellen Themen der damaligen Zeit ein, wie Pater Bronstering und Pater Emmanuel Renz.

Wir sind traurig, dass Anna-Maria nicht mehr bei uns ist. Wir sind aber dankbar für die vielen Jahre unter ihrer Leitung, in der sie mit ihrer mutigen Persönlichkeit unseren Frauen-Treff geprägt hat. Bei der Heiligen Messe am Dienstag, den 10. April um 8.15 Uhr, werden wir für Anna-Maria Liebetrau und für alle erkrankten Frauen unseres Kreises beten.

Ulrike Böhmer
Hannelore Zielhoff

Gedenken an unsere Verstorbenen:



Norbert Heinrich Burchard
im Alter von 82 Jahren

Norbert Buchmann
im Alter von 83 Jahren

Rudolf Kelch
im Alter von 77 Jahren

Anneliese Thelen
im Alter von 101 Jahren



... zu besonderen Geburtstagen

Datenschutz ist uns wichtig, des- halb können Sie hier keine Namen lesen.

**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen
für die kommenden Lebensjahre!**

Bekanntmachung Widerspruchsrecht

Dem Wunsch der Kirchengemeinden nach mehr Information und einer Intensivierung des Gemeindelebens Rechnung tragend, veröffentlichen wir gemäß den Ausführungsrichtlinien zur Anordnung über den kirchlichen Datenschutz – KDO – für den pfarramtlichen Bereich vom 22. Mai 2013 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2013, Nr. 134) kirchliche Amtshandlungsdaten (z. B. Taufen, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Weihen und Exequien) und sogenannte besondere Ereignisse.

Besondere Ereignisse (Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen) werden mit Name, Vorname und Datum in kirchlichen Publikationsorganen (z. B. Aushang, Pfarrnachrichten und Kirchenzeitung) veröffentlicht, wenn der Betroffene der Veröffentlichung nicht rechtzeitig schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei unserer Kirchengemeinde (Pastoralbüro) widersprochen hat.

Auf das vorgenannte Widerspruchsrecht des Betroffenen wird hiermit hingewiesen.

Eine Veröffentlichung im Internet, z. B. auf den Internetseiten der Kirchengemeinde oder in Online-Ausgaben der kirchengemeindlichen Publikationsorgane erfolgt nur nach Einwilligung des Betroffenen.

Seelsorger

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke

☎ 67002-13

Pfarrvikar Benedikt Bünnagel

☎ 67002-12

Diakon Klaus Kehrbusch

☎ 355931-101

Pastoralreferentin Susanne Körber

☎ 6101988-14

Pastoralassistentin Kinga Varga

☎ 355931-118

Email der Seelsorger:

vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Büros

Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0 • Fax 355931-122

Mo 9-12 Uhr, Di 9-12 Uhr und 14-17 Uhr

Do 9-12 und 14-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Pfarrbüro Liebfrauen

Degerstr. 27 ☎ 664226 • Fax 6911459

Di und Mi 9-12 Uhr, Do 9-12 und 15-18 Uhr,

Fr 9-14 Uhr

Pfarrbüro St. Paulus

Paulusplatz 2 ☎ 671161 • Fax 661161

Mo 9-12 und 14-16 Uhr, Mi 9-12 und

14-17 Uhr, Do und Fr 9-12 Uhr



Redaktion Miteinander

Beiträge bitte an: Antje Thelen

☎ 664226 • Fax 6911459

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr

Unsere Konten

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseltal:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindecaritas Flingern/Düsseltal:

Alle Konten bei der Stadtparkasse Düsseldorf, BIC DUSSDEDDXXX

Musikalisches

Cäcilienchor Flingern/Düsseltal

Do 19.30 Uhr, Marienkapelle St. Paulus

Kammerchor

Di 20 Uhr, Marienkapelle St. Paulus

Choralschola

Fr 19.30 Uhr, 14-tägig, Bücherei, Liebfrauen

Kontakt: kirchenmusiker@kkfd.de

Frauenschola

Di 19 Uhr, 14-tägig, Marienkapelle St. Paulus

Kinderchor Dreiklang mit Stimmbildung

Mi 16.00 Uhr, Sakristei St. Paulus

Projekt Jugendchor

3. Mi im Monat, 17.15 Uhr, Sakristei St. Paulus

Kontakt: renete.lakaemper@gmx.de

Angebote für Kinder

Spielgruppen für Krabbelkinder

Info ASG, ☎ 1740-144

Offener Treff für Kinder 6-14 Jahre

Montag - Freitag 15.30-19.30 Uhr

im Jugendzentrum St. Elisabeth

Stadtteilarbeit

Bücherei St. Paulus, Paulusplatz

So 10.45 - 12.45 Uhr • Di, Do 16.30 - 18.30 Uhr

Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau

Sa 17.30 - 19.30 Uhr • So 12 - 13 Uhr •

Mi 18 - 19 Uhr • Do 10 - 11 Uhr

Ökumenischer Nachbarschaftstreff

Hellweg, 82 a, ☎ 22960587

Mo, Mi 9-11 Uhr und Di, Do 15-17 Uhr

Ökumenische Flüchtlingshilfe

Flurstraße 57, ☎ 6985798

Beratung: Mo 9-11, Mi+Do 11-13 Uhr

Ehrenamtskoordination: Mo 15-17 Uhr

Flingern mobil e.V.

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

Sozialsprechstunde

Nur Donnerstag von 9-10.30 Uhr, Ackerstr. 28

IBAN DE53 3005 0110 0040 0121 48

IBAN DE85 3005 0110 0013 0020 19

IBAN DE76 3005 0110 0034 0125 75

IBAN DE48 3005 0110 0011 0120 51

IBAN DE15 3005 0110 0040 0112 80